

# CYBER-MOBGING

- ◉ Das Leben der Jugendlichen, der Alltag, spielt sich zum Großteil über das Internet, Smartphones und v.a. soziale Medien ab.
- ◉ In den sozialen Medien werden unter anderem Sorgen und Probleme gepostet, auf die „jeder“ reagieren kann → was durchaus zum Cyber-Mobbing führen kann.

- ◉ Was ist Cyber-Mobbing?
- ◉ Was passiert bei Cyber-Mobbing?
- ◉ Wie verbreitet ist es?
- ◉ Täter/Opfer
- ◉ Wo gibt es Hilfe?
- ◉ Was kann dagegen unternommen werden?
- ◉ Gesetzeslage

# WAS IST DAS?

- ◉ Von Cyber-Mobbing wird gesprochen, wenn Mobbing über Internet, Smartphones und digitale Medien stattfindet.
- ◉ Cyber-Mobbing ist vielfältig, es gibt allerlei Möglichkeiten jemanden zu verletzen, kränken oder bloßzustellen.
- ◉ Es kann anonym stattfinden.
- ◉ Niemand ist davor geschützt.
- ◉ Keine Rückzugsmöglichkeiten für die Betroffenen.
- ◉ Gruppenphänomen/ -dynamik

Filme und Bilder werden veröffentlicht und verschickt

Rundmails mit Verleumdungen/bösartigen Inhalt

Erstellung von Fakeprofilen

Gründung von Hassgruppen

„Happy Slapping“

Veröffentlichung privater Nachrichten oder Geheimnissen

Ausschluss in Chats, Communities, Computerspielen

Per Nachricht werden Beleidigungen und Bedrohungen versendet

Unterdrückte Anrufe

# VERBREITUNG VON CYBER-MOBING

- ◉ Der rasante Aufstieg der sozialen Netzwerke haben dazu beigetragen, dass Mobbing auch in der digitalen Welt stattfindet und zu einem Problem geworden ist.
- ◉ JIM-Studie 2014 der MPFS → 14-19jährige :
  - 38% der Nutzer kennen jemanden der im Internet gemobbt wurde;
  - 7% geben an selbst gemobbt worden zu sein;bei den Jüngeren unter 14 Jahren ist es weniger verbreitet;  
öfter betroffen sind junge Mädchen und Frauen.

Mitläufer  
bestärken den  
Aktiven

Demütigen,  
schikanieren,  
ziehen andere  
ins lächerliche

Aufmerksamkeit  
, Anerkennung,  
Macht, Cool  
sein, Beliebtheit

„TÄTER“

Aktiv/passiv

Versagensängste, Neid,  
Eifersucht,  
Eigenschaften & Fähigkei-  
ten des Betroffenen,  
Rache

Sie geben den  
Betroffenen die  
Schuld

Verleumdung,  
Verbreitung von  
Gerüchten,  
Beleidigung

Psychische Probleme:  
Selbstzweifel, Isolation, abfallende  
Schulleistungen, Ängste, Scham,  
sinkendes Selbstvertrauen, Verlust  
von Lebensfreude, Alpträume,  
Trauer, Depression bis hin zum  
Suizid

Physische Probleme:  
Kopf-  
/Bauchschmerzen,  
Übelkeit,  
Appetitlosigkeit, ...

## „OPFER“

Untypisch:  
aggressives  
Verhalten/selbst  
zum Täter werden

Jeden kann  
es treffen

Vertrauen sich häufig  
niemandem an, meinen,  
müssen mit der Situation  
alleine klar kommen



# HILFE?



Nummer gegen Kummer: 0800 111 0 333 - [nummergegenkummer.de](http://nummergegenkummer.de)



Kostenfreie Online-Beratung: Bundeskonferenz für Erziehungsberatung - [bke-beratung.de](http://bke-beratung.de)



[Schueler-mobbing.de](http://Schueler-mobbing.de)



[Mobbing-schluss-damit.de](http://Mobbing-schluss-damit.de)



[Juuuport.de](http://Juuuport.de) (Beratung durch Jugendliche)



In schweren Fällen sollten Polizei und ggf. Anwälte hinzugezogen werden

# WAS KANN MAN TUN?

Nicht auf Beleidigungen und Provokationen eingehen;

Belästigung per Smartphone → Nummer ändern oder die Nummer blockieren;

Änderung des Namen in Chats und sozialen Netzwerken;

Screenshots von beleidigenden Bildern, Nachrichten oder Chats machen;

Bei Videos Mitschnitte;

WARUM? Dies dient als Beweis, weil Cyber-Attacken Straftaten sind.

Eltern sollten das der Schule melden, damit diese reagieren kann, u.a. mit Anti-Mobbing Projekten und -Strategien.

# Cyber-Mobbing wird nicht direkt bestraft - jedoch können die Taten zur Anzeige gebracht werden

§201  
Verletzung der  
Vertraulichkeit des  
Wortes

§186  
Üble Nachrede

§185  
Beleidigung

§187  
Verleumdung

§22  
KUG/KunstUrhG  
Recht am eigenen  
Bild

**Gesetzeslage**

§238  
Nachstellung

§201a  
Verletzung des  
höchstpersönlichen  
Lebensbereichs  
durch Bildaufnahmen

§240&241  
Nötigung&Bedrohung